

## Wer war der erste Künstler?

(1) Die Wiege der Kunst – wir haben sie bislang unverrückbar in Europa verortet. Jetzt muss sie womöglich verlegt werden. Auf der indonesischen Insel

5 Sulawesi haben Archäologen und Geochemiker 21 das Alter einiger Höhlenmalereien anhand des radioaktiven Zerfallsgrads des in ihnen enthaltenen Urans bestimmt. Das



10 Ergebnis: Bereits vor mindestens 39 900 Jahren, am Ende des Pleistozäns, ummalten Menschen auf einer Höhlenwand eine Hand mit roter Farbe. Und hinterließen dort vor mindestens 35 400 Jahren die Darstellung eines Babirus, eines Hirschebers.

(2) Damit ist die Annahme vom Tisch, die ersten Künstler der  
15 Menschheitsgeschichte hätten ausschließlich auf dem Gebiet des heutigen Europa gelebt. Die ältesten Handabdrücke in der spanischen Höhle El Castillo entstanden ungefähr zur selben Zeit wie die nun entdeckten Gegenstücke in Indonesien, und die berühmten Bilder von Wildpferden und Nashörnern in der französischen Chauvet-Höhle sind  
20 sogar jüngeren Datums als die indonesische Babirus-Darstellung.

(3) Vor allem aber gehen Wissenschaftler nun davon aus, dass die Technik der Höhlenmalerei überhaupt weit älteren Ursprungs ist. „Wenn so etwas zur selben Zeit auftaucht, überall dort, wo Menschen sich ansiedeln, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass diese  
25 Kunstfertigkeit im Ansatz schon von den gemeinsamen Vorfahren kommt“, sagt John Shea von der *Stony-Brook-University* in New York. Und diese gemeinsamen Vorfahren lebten nun einmal in Afrika – dort reichen die Spuren des anatomisch modernen Menschen 200 000 Jahre zurück.

(4) Kunst gilt allerdings gemeinhin als bewusstes Verhalten, das nicht  
30 unmittelbar überlebensnotwendigen Nutzen besitzt. Die Frage ist deshalb nicht nur, ab wann die frühen Menschen dazu die Fähigkeit hatten – sondern auch, ab wann sie genug Zeit für ein solch vergleichsweise „brotloses“ Verhalten entbehren konnten.

(5) Völlig nutzlos ist die Kunst freilich nicht. Sie dürfte dem modernen  
35 Menschen den Weg zu freiem, kreativem Denken geebnet und so der Zivilisation zum Durchbruch verholfen haben.

*naar: GEO, 01.12.2015*